

Handynutzung in den Pausen

Beitrag von „Rainer Zufall“ vom 24. August 2019 00:16

Zitat von Seph

Wir erlauben es für Sek II Schülerinnen und Schüler. Ich finde es aber irgendwie auch etwas schräg, gleichzeitig die Arbeit mit digitalen Medien in Schulen anschieben zu wollen und dennoch weitgehend deren Nutzung zu verbieten. Wichtig finde ich aber Begleitmaßnahmen, bei denen mit den Schülern über Chancen und Risiken, rechtliche Aspekte usw. gesprochen wird und sie im sinnvollen Umgang mit den Geräten gestärkt werden.

An unserer Schule ist die Handynutzung ebenfalls untersagt. Oberstufenschüler dürfen ihre Handys in ihren Aufenthaltsräumen nutzen. Wenn jemand mit dem Handy erwischt wird, wird es eingesammelt und ein Erziehungsberechtigter kann es abholen. Oberstufenschüler können es selbst abholen, sofern sie volljährig sind.

Ich kann dein Argument verstehen, halte es aber nicht für besonders stark. Die Arbeit mit digitalen Medien können Schüler in der Schule auch ohne Smartphone lernen, sofern die Ausstattung da ist. Wenn die Ausstattung nicht da ist, erlaubt es unsere Hausordnung, dass die Schüler ihr Smartphone mit Erlaubnis der Lehrkraft zu Recherchezwecken, o.ä. nutzen.

Bei den Begleitmaßnahmen gebe ich dir absolut recht. Ich versuche in meiner eigenen Klasse das Thema so häufig wie möglich in den Ethik- und den Deutschunterricht einzubetten, auch unter dem Suchtaspekt. Sofern ich die Diskussion in der Forschung überblicke, ist die Smartphone-Nutzung für Kinder und Jugendliche eher als bedenklich einzustufen und es gibt, Manfred Spitzer zufolge, keine Studie die belegt, dass Digitalisierung den Unterricht besser mache. Im Gegenteil.

(Quelle: <https://www.mdr.de/kultur/themen/...pitzer-100.html>)

Um ein Handyverbot kommt man, meines Erachtens, nicht herum. An unserer Schule sind circa 900 Schüler. Wenn wir da die Handynutzung erlauben würden, hätten wir doch überhaupt keinen Überblick darüber, wer wann was mit dem Handy macht. Wer nutzt es, um zu mobben? Wer nutzt es, um sich z.B. pornographisches Material anzusehen? etc. etc. Es ist klar, dass das Verbot umgangen werden kann und teilweise auch umgangen wird. Aber es macht schon einen Unterschied, ob 900 Leute ihr Smartphone nutzen oder ob es 50 am Tag heimlich tun (die Zahl werfe ich blindlings, ohne mir Gedanken darüber gemacht zu haben, in den Raum).